



Zielgruppe

Arbeitsuchende im ALG I oder II-Bezug

Zugangsvoraussetzungen

- Haupt- bzw. Sekundarschulabschluss,
- Berufserfahrung (berufliche Tätigkeit, Ausbildung, Praktika, ABM)
- Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in der Chemie, Biotechnologie, Pharmazie, Solarindustrie

Produktions- fachkraft Chemie“

(registriert bei der Agentur für Arbeit
Halle unter 044/94/12)

Ihr Ansprechpartner:

Herr Dr. Reinhard Beck
Fon: +49 345 5115620
Fax: +49 345 5115621
eMail: ebg-halle@ebg.de

Ihre Anmeldung per Brief, Fax oder Mail
richten Sie bitte an:

EBG gGmbH
RKZ Halle
Nietlebener Straße 2
06126 Halle

Beginn: 18.07.2012

Dauer: 27.06.2013

Abschluss

Abschluss im Ausbildungsberuf
„Produktionsfachkraft Chemie“

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Bedienung, Wartung und Instandhaltung von Anlagen und Anlagenteilen in den Branchen Chemie, Biotechnologie, regenerative Energien, Solartechnik / Photovoltaik

Lehrgangsinhalt

chemischen und verwandten Industrie vor und vermittelt Kenntnisse entlang der Prozesskette in der Produktion und Verarbeitung.

- Chemische, physikalische und mathematische Grundkenntnisse;
- Laborausbildung;
- Apparate- und Verfahrenstechnik, verfahrenstechnische Grundoperationen, Produktionstechnik;
- Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik;
- SPS
- Produktionsanlagen mit Prozessleittechnik einschließlich Bedienertraining an Prozessleitsystemen;
- Simulation von Prozessen und Anlagen;
- Rohrleitungen, Bauteile in Maschinen und Apparaten ;
- Wartung und Instandhaltung betrieblicher Einrichtungen, Durchführung von Wartungsarbeiten, fachpraktische Arbeiten in Anlagenteilen;
- Wirtschaft- und Sozialpolitik, einschließlich Berufs-, Arbeits- Tarifrecht, Aufbau und Organisation des Ausbildungsunternehmens;
- Betriebliche Maßnahmen zum verantwortlichen Handel (Responsible Care) wie Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Anlagensicherheit, Umweltschutz, Einsetzen von Energieträgern, Umgehen mit Arbeitsgeräten und -mitteln, Qualitätskontrolle, Kundenorientierung und kostenorientiertes Handeln;
- Spezialkenntnisse entlang der Prozesskette verschiedener Branchen (chem. Verfahren, Biotechnologie, Solar, Photovoltaik, erneuerbare Energien);

Kosten

Die Bildungsmaßnahme ist zertifiziert nach AZWV. Wegen einer individuellen Förderung sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Arbeitsvermittler.